



©Gemeinde Simmerath

## 44 | RURSEE-HÖHENWEG | 14,2 km

Tolle Ausblicke über den Rursee garantiert. Vom Rurseezentrum aus führt die Wanderung in den Wald oberhalb von Rurberg, in dem sich der Turm des Heinrich-Geis-Stollens (1) befindet. Auf der Höhe angekommen, wird die sowjetische Kriegsgräberstätte (2) gekreuzt. Nach einiger Zeit fällt der Weg langsam ab in das Weidenbachtal, und führt vorbei an der Weidenbacher Mühle (3). Durch Rurberg geht es zurück zum Rurseezentrum.

### GUT ZU WISSEN:

#### 1 HEINRICH-GEIS-STOLLEN

Der 3,7 km lange unterirdische Stollen verbindet den Obersee mit der Kalltalsperre. Das Wasser aus dem Obersee wird zur Trinkwasseraufbereitung zunächst in die Kalltalsperre und danach durch den Kalltaltstollen in die Dreilägerbachtalsperre gepumpt. Dank des zusätzlichen Wassers aus dem Obersee kann der gesamte Aachener Raum mit Trinkwasser versorgt werden.

#### 2 SOWJETISCHE KRIEGSGRÄBERSTÄTTE

Die Ehrenstätte für sowjetische Kriegstote wurde 1961 in Erinnerung an 2322 sowjetische Männer, Frauen und Kinder eingeweiht. Sie starben als Kriegsgefangene oder Zwangsarbeiter/innen

in den Lagern oder bei Bombenangriffen und fanden hier Ihre letzte Ruhestätte. Bis auf wenige noch auf kirchlichen Friedhöfen verbliebene Gräber wurden hier alle sowjetischen Kriegstoten aus dem ehemaligen Regierungsbezirk Aachen bestattet. Der zentrale Ruhepunkt ist das russisch-orthodoxe Kreuz.

3 WEIDENBACHER MÜHLE Das idyllisch gelegene Gebäude stammt einer Inschrift auf einem Türbalken zufolge aus dem Jahr 1807. Die Weidenbacher Mühle wurde von einem Wasserrad angetrieben und zerkleinerte hauptsächlich Roggen und Hafer. Der letzte Müller arbeitete dort bis in die 1950er Jahre. 1960 ging die vom Verfall bedrohte Mühle in Privatbesitz über und wurde aufwändig restauriert.

## ROUTENPROFIL

Markierung		44
Strecke		14,2 km
Dauer		4:00 h
Aufstieg		331 hm
Abstieg		331 hm

## INFORMATIONEN

-  Empfohlener Start:  
Rurseezentrum Rurberg
-  Rurseezentrum
-  Linie 68  
Rurberg Seeufer

